

AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT der Verwaltungsgemeinschaft Hesselberg



Ehingen



Gerolfingen



Röckingen



Unterschwaningen



Wittelshofen

Verwaltungsgemeinschaft Hesselberg • Wittelshofener Str. 30 • 91725 Ehingen
www.vg-hesselberg.de / E-Mail: poststelle@vg-hesselberg.de

Nr. 11/2015

Ehingen, den 25.11.2015

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger
unserer Verwaltungsgemeinschaft Hesselberg,

wieder liegt ein ereignisreiches Jahr fast hinter uns
und wir freuen uns auf die bevorstehende Adventszeit
und die Weihnachtsfeiertage. Weihnachten ist die Zeit,
um im Kreise der Lieben Ruhe zu finden und
neue Kraft zu schöpfen. Es ist die stille Zeit der Besinnung
auf die wirklichen Werte des Lebens.



Rückblickend auf das Erreichte im nun ausklingendem Jahr 2015 danke ich allen
Bürgerinnen und Bürgern, die sich für ihre Gemeinde und unsere Mitmenschen
eingesetzt haben, allen vielen ehrenamtlich tätigen Mitbürgern in den Vereinen
und Kirchen, die sich um das Gemeinwohl und das Wohl unserer Mitbürger en-
gagieren. Danken möchte ich auch allen, die an den Feiertagen arbeiten und
selbst am Heiligen Abend für alle anderen Dienst tun oder sich gerade an Weih-
nachten um andere, um Bedürftige oder Alleinstehende kümmern. Menschen,
die sich für andere engagieren, machen unsere Welt heller und freundlicher.

Ich wünsche Ihnen mit Ihren Familien eine besinnliche Adventszeit und frohe
Weihnachtsfeiertage. Für das neue Jahr wünsche ich Ihnen alles Gute, Gesund-
heit und Gottes Segen.

Ihr

Friedrich Walter
VG-Vorsitzender

1. Rentensprechtag 2016

Die ersten Rentensprechtag 2016 der Deutschen Rentenversicherung bei der VG Hesselberg sind wie folgt festgesetzt: **14.01.2016 und 10.03.2016** jeweils von **08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr**.

Bitte rechtzeitige Terminabsprache mit Herrn Busch (Tel. 09835 / 97 91 12).

2. Blutspenden

Am Mittwoch, 16.12.2015 ist wieder von **15.30 - 20.00 Uhr** Blutspenden in der Hesselberghalle Wassertrüdingen, Erlenweg 2.

3. Veranstaltungen Tourismusverband Hesselberg e.V., Gerolfingen

Waldwanderung: Waldbäume – „oben ohne!“

Auch ohne Blätter kann man die Bäume gut unterscheiden.

Harznutzung – Voranbau – Erschließung – Nutzung/Naturschutz – frühere Nutzungsarten etc.

Wann: Sonntag, 06. Dezember 2015 um 13.30 Uhr; Dauer: 3 – 3,5 Stunden

Treffpunkt: Parkplatz Baudenhardt (Trimm-dich-Pfad. Von Wassertrüdingen Richtung Alten-trüdingen – beim „Fallhaus“ links)

Festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung sind zu empfehlen. Und nicht vergessen: ein Rucksack mit Getränk für die Pause dazwischen. Danach Möglichkeit zum Besuch des 6. Trüdingen Adventsdorfes. Anmeldung erbeten bei Gästeführer Hermann Ixmeier unter Tel. 09835-978450.

Kurzentschlossene sind herzlich willkommen. **Unkostenbeitrag: 5,00 €/Erwachsene (Kinder frei)**

4. Fränkische Weihnacht nach Hans Mehl

Der „Hit- und Gospelchor Querbeet“ aus Gerolfingen trägt zweimal die „Fränkische Weihnacht nach Hans Mehl“ vor:

Freitag 11. Dezember: St. Michaelskirche in Lentersheim Beginn : 19:30 Uhr

Sonntag 13. Dezember : St. Peterskirche in Ammelbruch Beginn : 18:00 Uhr

Der Eintritt ist frei! (In Lentersheim werden Spenden für das dortige Gemeindehaus erbeten)

Herzliche Einladung im Namen der Kirchengemeinden und des Hit- und Gospelchores Querbeet

5. Adventskonzert Bechhofen

Mit sprühender Freude am Singen werden „The Gospelmessengers“ aus Bechhofen am **Sonntag, den 13.12.2015 um 17:00 Uhr** in der Johanniskirche Bechhofen mitreißende Gospels im Rahmen eines Adventskonzerts zum Besten geben. Nach dem Motto aus dem Herzen gesungen und zu Herzen gehend, freuen sich die Chorleiterin Deborah Arbon-Schmidt sowie die rund 20 Hobbysängerinnen – und Sänger auf Ihr Kommen; der Eintritt ist frei!

6. Musik und Besinnung zur Adventszeit

Zu einer Stunde Musik und Besinnung in der für die meisten doch eher hektischen Adventszeit laden die Kirchengemeinde Dühren und Friedrich Wüst aus Röckingen am **Samstag, 19.12.2015 um 19.00 Uhr** in die St. Michaelskirche in Dühren ein.

Von den Musikern Annemarie Wenk aus Herrieden, Sophie Beck und Friedrich Wüst, beide aus Röckingen, werden wir wieder einige Werke für Streichinstrumente hören, dazwischen möchten wir Sie mit einigen nachdenklichen Geschichten zur Weihnachtszeit auf diese einstimmen. Anschließend besteht die Möglichkeit, bei Punsch und Lebkuchen den Abend ausklingen zu lassen. Der Eintritt ist frei.

7. Viele schaffen mehr!

Das Projekt „Schatten für sonnige Senioren“ ist finanziert und das stabile Sonnensegel bereits angebracht. Damit kann unsere 25 qm große Terrasse am Haus der Diakonie in Ehingen im nächsten Sommer vollständig beschattet werden.

Insgesamt sind 250 Personen unserem Spendenaufruf gefolgt und haben das Projekt mit 5.526 € unterstützt. Die VR Bank Dinkelsbühl bezuschusst zudem die Anschaffung mit 1.230 €. Herzlichen Dank an alle, die sich mit einer Spende an der Beschaffung eines Sonnensegels beteiligt haben.

Als Dankeschön für Ihre Unterstützung feiern wir im nächsten Jahr ein Gartenfest unterm Sonnensegel.

Das Team der Tagespflege

8. Informationen vom Evang. Bildungszentrum Hesselberg (EBZ)

Gutscheine für Veranstaltungen als Idee für Weihnachtsgeschenke

Weihnachtsgeschenke, die Freude machen, können am Evang. Bildungszentrum Hesselberg erworben werden. Gutscheine über eine Singfreizeit (08. – 10.01.16), ein Tagesseminar „Essen im Einklang mit Körper und Seele“ (23.01.16), einen Nachmittag „Käse selbst herstellen“ (30.01.) oder eine „Gesundheitswoche für Frauen“ (24. – 28.01.) bringen Abwechslung auf den Gabentisch, sind die Verantwortlichen der Bildungseinrichtung überzeugt. Auch eine Silvesterfreizeit mit dem Thema „... da habe ich Dich getragen“ (30.12.15 – 01.01.16) oder ein Wochenende „Mosaiken von Engeln, Kreuzen und mehr“ (05. – 07.02.16) eignen sich für diesen Zweck besonders.

Geschenkgutscheine für die genannten Veranstaltungen werden auf Wunsch gerne vom Evang. Bildungszentrum Hesselberg ausgestellt. Unter Telefon 09854/100 helfen die Mitarbeiterinnen auch bei der Auswahl der passenden Veranstaltung.

Anmeldung und Infos unter Rufnummer 09854/100. Einen Überblick über das komplette Seminarangebot des EBZ findet man unter www.ebz-hesselberg.de.

9. Landkreis Ansbach initiiert neue Seniorenprojekte

Der Seniorenhilfeausschuss des Landkreises Ansbach hat die Einführung zweier neuer Seniorenprojekte beschlossen. Die Städte, Märkte und Gemeinden im Landkreis Ansbach können künftig das Prädikat "**Seniorenfreundliche Kommune**" erhalten. Außerdem wird noch dieses Jahr erstmalig ein Förderpreis für vorbildliche Seniorenprojekte im Landkreis Ansbach verliehen.

Mit dem **Förderpreis für vorbildliche Seniorenprojekte** im Landkreis Ansbach werden Projekte ausgezeichnet, die die Lebensbedingungen der älteren Menschen in den Städten, Märkten und Gemeinden nachhaltig verbessern und damit dazu beitragen, dass sie auch im Alter mit einer hohen Lebensqualität in ihrem Heimatort oder im eigenen Zuhause bleiben können. Ein preiswürdiges Projekt soll zukunftsweisend sein und zur Nachahmung anregen. Die Auszeichnung ist mit einem Preisgeld von 3.000 Euro für den ersten, 2.000 Euro für den zweiten und 1.000 Euro für den dritten Platz verbunden. Bewerben können sich alle, die in der Seniorenarbeit aktiv sind, beispielsweise Organisationen, Wohlfahrtsverbände, Vereine, Kommunen und Bürger.

Die Bewerbungsfrist endet am 31. Dezember 2015.

Über die Preisvergabe entscheidet eine Jury aus Vertretern des Seniorenpolitischen Begleitgremiums und des Landratsamtes Ansbach. Die Preisverleihung findet im Frühjahr 2016 statt. Bewerbungsunterlagen erhalten die Gemeinden, Kirchengemeinden und im Bereich der Seniorenarbeit tätige Institutionen und Organisationen.

Zudem können die Unterlagen im Landratsamt Ansbach, bei Frau Genthner unter der Telefonnr. 0981/468-5200 oder per E-Mail: inge.genthner@landratsamt-ansbach.de, angefordert werden oder auf der Homepage des Landkreises Ansbach unter www.landkreis-ansbach.de/Leben-im-Landkreis/Familie-Senioren/Seniorenpolitisches-Gesamtkonzept heruntergeladen werden

10. Förderpreis der Willi Dauberschmidt Stiftung 2015

Beteiligen können sich alle natürlichen Personen, die noch nicht das 35. Lebensjahr (vollendet haben zum Bewerbungsschluss) und die innerhalb der VG Hesselberg ihren Wohnsitz haben:

Bei der Jury muss eine ausführliche Darstellung der förderwürdigen Leistung in Form eines schriftlichen Berichtes erfolgen, möglichst zusätzlich in digitaler Form. Daraus sollen ersichtlich sein: Lebenslauf, die herausragende Leistung im Bereich Schule, Berufsausbildung, Studium, Sport oder Kultur, Belege der Leistungen durch Zeugnisse, Fotos, Presseberichte.

Zusätzlich sollen auf einer Seite folgende Angaben gemacht werden:

- Name und Anschrift des Bewerbers bzw. der Bewerberin (mit Telefon und E-Mail)
- Namen und Anschriften von Referenzen, die die Leistungen objektiv bewerten können
- evtl. weitere Beteiligte der Leistung
- Zusammenfassung des schriftlichen Berichts in maximal 10 Sätzen zur Veröffentlichung.
- mindestens 2 Original-Fotos

Für die Förderpreise 2015 wird ein Fokus auf die Förderung besonderer Leistungen aus dem Bereich Handwerk und Ausbildungsberufe gerichtet.

Schicken Sie Ihre Bewerbung bitte bis spätestens **31. Dezember 2015** an die Stadt Dinkelsbühl, Kennwort: Stiftung Willi Dauberschmidt, Segringer Straße 30, 91550 Dinkelsbühl

11. Donnerstag um halb 3 im BIZ (Berufsinformationszentrum) der Agentur für Arbeit

Unter dem Motto „Donnerstag um halb 3 im BIZ“ veranstaltet das Berufsinformationszentrum (BIZ) der Agentur für Arbeit Ansbach eine berufskundliche Vortragsreihe für Schülerinnen und Schüler. Im Rahmen dieser Vortragsreihe finden **im Dezember 2015** folgende Veranstaltungen statt:

Am Donnerstag, den 03. Dez. 2015 findet von 14.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr bei der Fa. Fuchs Elektronik, Schalkhäuser Str. 106, Ansbach **und der Lehrlingswerkstatt der Elektro-Innung Ansbach**, Humboldt Str. 1 Ansbach, **eine Betriebsführung** statt.

Ohne Strom geht heute gar nichts mehr – also warum Strom nicht zum Beruf machen.

Die Fa. Fuchs Elektronik GmbH ist im Bereich der Informations- und Kommunikationselektronik mit dem Schwerpunkt auf Spezialmesstechnik tätig. Fernsehen, Telefon, Computer, Netzwerk- und Übertragungstechnik sind die Aufgabenfelder. An diesem Nachmittag werden dort die Ausbildungsberufe **Elektroniker/in, Energie- u. Gebäudetechnik** sowie **Informationselektroniker/in** live vorgestellt.

Abgeschlossen wird die Veranstaltung in der Lehrlingswerkstatt der Elektro-Innung Ansbach.

Die Teilnahme ist kostenlos. **Die Anfahrt muss in Eigenregie erfolgen!**

Da die **Teilnehmerzahl begrenzt** ist, wird um **Anmeldung bis spätestens 30.11.15** unter der TelNr. 0981/182-333 gebeten.

Am Donnerstag, den 17.12.2015, 14.30 Uhr, stellen im BIZ der Agentur für Arbeit Ansbach, Schalkhäuser Str. 40, Referenten der Fachschule für Heilerziehungspflege Neuendettelsau, Berufsfachschule für Diätassistenten Neuendettelsau, Fachakademie für Sozialpädagogik Neuendettelsau sowie der Fachakademie Hensoltshöhe Gunzenhausen zum **Thema „Etwas für andere tun – Ausbildung und duales Studium im sozialen Bereich“** folgende Ausbildungen vor: Erzieher/-in, Heilerziehungspfleger/in, Diätassistent/in, duales Studium zum/zur Kindheitspädagogin/-in (B.A.).

Wer gerne mit Menschen umgeht, deren Schwächen aber auch Stärken und Fähigkeiten erkennen kann, sie im Alltag begleiten und Selbstständigkeit fördern möchte, kann sich an diesem Nachmittag über die dazu passenden Berufsbilder informieren.

Die Teilnahme ist kostenlos. Bei Teilnahme mit einer **Gruppe / Schulklasse** wird um **vorherige Anmeldung** unter der TelNr.: 0981/182-333 gebeten.

12. Das Landratsamt informiert

Bildungsportal des Landkreises Ansbach online

Von Kinderbetreuung, Schule, Ausbildung und Studium über Ehrenamt, Jugendarbeit und Generationendialog bis hin zu Inklusion, Integration und Migration – das neue Bildungsportal des Landkreises Ansbach hilft unter www.bildung-landkreis-ansbach.de rund um die Uhr weiter. Gemeinsam mit Bildungsakteuren und dankenswerten ehrenamtlichen Anstrengungen wurden in den letzten Monaten die Informationen für unser Bildungsportal gesammelt. Mit einem Klick ist es nun möglich, sich schnell und umfassend über das hervorragende Bildungsangebot in den 58 Städten, Märkten und Gemeinden im Landkreis Ansbach zu informieren.

Kostenlose Online-Ausbildungsbörse für den Landkreis Ansbach

Das Portal informiert junge Menschen sowie Eltern und Lehrkräfte über die von den Ausbildungsbetrieben im Landkreis Ansbach angebotenen Praktikums- und Ausbildungsstellen sowie duale Studienmöglichkeiten. Diese sollen Schüler/innen und somit den Auszubildenden von morgen mithilfe der Online-Ausbildungsbörse des Landkreises Ansbach näher gebracht und vorgestellt werden (www.ausbildung-landkreis-ansbach.de). Zugleich bietet das Portal heimischen Betrieben die Möglichkeit den Betrieb samt Praktikums-, Ausbildungs- und dualen Studienmöglichkeiten sowie den dazu gehörigen Zugangsvoraussetzung vorzustellen. Hierzu müssen interessierte Unternehmen einfach das Onlineformular ausfüllen. Die Wirtschaftsförderung des Landkreises Ansbach stellt die Ausbildungsmöglichkeiten im Anschluss kostenlos in das Portal ein.

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne telefonisch oder per E-Mail zur Verfügung.

Frau Groß; Telefon: 0981/468-1030; E-Mail: stefanie.gross@landratsamt-ansbach.de

Frau Stark; Telefon: 0981/468-1030; E-Mail: elisabeth.stark@landratsamt-ansbach.de

gez. Walter

Gemeinschaftsvorsitzender

Redaktionsschluss für das nächste Mitteilungsblatt
ist **Montag, 14.12.2015**